



Ökologischer Frühjahrsputz mit Waschbär, weil...

...auch Putzen zu einer besseren Welt beitragen kann. Genau bei diesen Alltagshandlungen hat es jeder Einzelne in der Hand, etwas anders zu machen. Das ist die Grundidee hinter der Marke Waschbär, die seit 1987 umweltgerechte Produkte für viele Lebensbereiche anbietet und so einen nachhaltigen Lebensstil ermöglicht. Für den Frühjahrsputz 2019 stellt Waschbär ausgewählte Helfer vor, mit denen der Rundum-Haus- oder Wohnungsputz ganz einfach ökologischer gelingt. Diese und viele weitere Produkte für den umweltgerechten Frühjahrsputz gibt es unter: waschbaer.de



Öko-Innovation: Mit Mineralien reinigen

Die [Reinigungsmittel-Serie mit Mineralien](#) von Waschbär ist eine Öko-Innovation made in Germany: Die Reiniger kommen ohne petrochemische Substanzen und ohne Tenside auf Basis von Erdöl aus. In einem patentierten Verfahren werden aus natürlichen Inhaltsstoffen Putzmittel für verschiedene Anwendungsbereiche im Haushalt hergestellt: Waschbär bietet Mineralreiniger für Fliesen und Fugen, für Matratzen, Teppiche und Polster, Fenster sowie einen Versiegler an, der auf vielen Flächen für langanhaltenden Glanz sorgt. Die Produkte sind frei von Duft- und Farbstoffen, Säuren und Lösemittel und sind daher sowohl für Allergiker als auch für Kinder- und Tierhaushalte geeignet. Nicht umsonst kommen die Reiniger ohne Warnhinweise aus. Die Mineralreiniger sind schnell biologisch abbaubar und damit umweltverträglich. Und nicht nur das: Durch ihre Wirkweise unterstützen sie sogar die Arbeit der Kläranlage.

Öko-Klassiker: Multifunktionale Schmierseife

Bei Waschbär gibt es sie noch: Die gute alte [Schmierseife](#). Die Seifenlösung besteht aus Wasser, Olivenöl, Kaliseife und Kiefernöl. Schmierseife wirkt, indem sie Schmutz und ölige Substanzen auflöst und aufnimmt. Der ökologische Klassiker ist multifunktional im Haushalt einsetzbar und kann sowohl zum Putzen als auch zum Waschen verwendet werden:



Man kann damit Fenster putzen, Böden wischen, Geschirr spülen und Wäsche von Hand oder in der Maschine waschen. Schmierseife eignet sich auch optimal dafür, Balkon und Terrasse samt Gartenmöbeln nach dem Winter wieder fit für die Outdoorsaison zu machen. Sie ist biologisch vollständig abbaubar und damit besonders umweltfreundlich. Waschbär bietet die Schmierseife im ergiebigen und praktischen 1kg-Eimer an.

Altbewährt: Putzen mit Kupfer

Mit dem **Kupfertuch** hat Waschbär eine altbewährte Idee zu neuem Leben erweckt: Kupfer ist ein Weichmetall und eignet sich daher für die mechanische Reinigung von Materialien, die härter als Kupfer sind. Das Tuch besteht aus Kupferfäden, die zu einem grobmaschigen Stoff verwoben werden. Mit dem Kupfertuch können hartnäckige Verschmutzungen, Eingebrauntes und Kleberreste von Cerankochfeldern, Fliesen, Metalltöpfen oder Glas ganz ohne Chemie und Kratzer entfernt werden. Das Kupfertuch ist langlebig und kann bei 60 Grad in der Waschmaschine gewaschen werden. Muss es dann doch einmal entsorgt werden, kann das wertvolle Metall wieder dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden. Kupfer ist sehr gut recyclebar. Waschbär bietet das Kupfertuch einzeln, im 5-er Pack oder im XL-Format an.

Ganz ohne Plastik: Eimer aus Edelstahl

Es muss nicht immer Plastik sein. Eine wichtige, ökologische Herausforderung unsere Zeit ist es, den Einsatz von Plastik deutlich zu reduzieren. Auch Waschbär ist stetig auf der Suche nach plastikfreien Haushaltsprodukten und nachhaltigen Alternativen. Ein Beispiel ist der Eimer aus **Edelstahl**. Der Eimer besteht aus rostfreiem Edelstahl und ist durch so gut wie nichts kaputt zu kriegen. Das Material ist nicht nur stabiler und langlebiger als Plastik, sondern auch wesentlich hygienischer. Edelstahl reagiert nicht mit Säure, Sauerstoff oder Reinigungsmitteln und bietet Keimen keinen Halt. Der Eimer hat eine 1l-Skalierung, einen bordierten Rand zum besseren Ausgießen und einen handfreundlichen Flachmetallgriff.

Alleskönner in grün: Schwammtücher aus nachwachsenden Rohstoffen

Auch für die herkömmlichen Schwammtücher gibt es bei Waschbär eine ökologische Alternative. Die Schwammtücher werden zu 70 Prozent aus Zellulose und zu 30 Prozent aus Baumwolle hergestellt. Sie werden weder mit Feuchthaltemitteln noch Konservierungsstoffen getränkt. Die vielseitig einsetzbaren Tücher haben eine weiche, saugfähige Qualität und sind waschbar, so dass sie mehrmals einsetzbar sind. Aufgrund ihres Materials sind sie sogar kompostierbar. Waschbär bietet die Schwammtücher im **10er-Set** an. Das **XL-Format** gibt es einzeln oder im 4er-Set mit lustigen Sprüchen.





Pressekontakt für weitere Informationen und Bildmaterial:

Sylvia Raabe
raabengrün - nachhaltig kommunizieren
Presse-Service Triaz Group
Am Schuß 18
83646 Bad Tölz
Tel: +49 (0) 89 - 99 01 607 11
Fax: +49 (0) 89 - 99 01 607 13
Email: s.raabe@raabengruen.de

Über die Marke Waschbär

Waschbär gehört mit einem rund 10.000 Artikel umfassenden Sortiment zu den größten Versandern für umweltgerechte und sozialverträgliche Produkte im deutschsprachigen Raum. Seit 1987 ist es die Mission von Waschbär, Wissen und Produkte zur Verfügung zu stellen, mit deren Hilfe sich Alltagshandlungen ganz einfach nachhaltiger gestalten lassen. Das Sortiment umfasst Produkte für die ganze Familie und für viele Lebensbereiche – von Kleidung und Schuhen über Kosmetik, Wasch- sowie Putzmittel und Kinderartikel bis hin zu Haushaltswaren, Heimtextilien und Möbeln.

Waschbär hat für alle Sortimentsbereiche strenge Materialanforderungen definiert. Anhand hauseigener Artikelpässe prüft Waschbär jedes Produkt hinsichtlich seiner sozialen und ökologischen Produktionsbedingungen. Gütesiegel wie der Global Organic Textile Standard (GOTS) oder das BDIH-Label für kontrollierte Naturkosmetik und Kooperationen mit unabhängigen Organisationen wie der Fair Wear Foundation untermauern diese Standards. Ganz im Sinne seiner ökologischen Verantwortung setzt Waschbär bei allen Baumwolltextilien auf Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau.

Die Marke Waschbär gehört zur Freiburger Triaz Group. Diese ist ein Purpose Unternehmen und als solches unabhängig von reiner Profitmaximierung im Interesse von Investoren und Eigentümern. Waschbär kann sich daher darauf konzentrieren, sein Angebot immer weiterzuentwickeln, neue Standards zu setzen und die Gewinne in soziale und ökologische Initiativen sowie in das Unternehmen selbst zu reinvestieren.

waschbaer.de